

Verbindliche Anmeldung bis 14. November 2014

(online unter: museumsverband-bw.de)
Ich nehme teil

- Tagung am Freitag, 21. November 2014
- Empfang durch die Stadt Esslingen
- Gemeinsames Abendessen im Brauhaus Schwanen (Selbstzahler)
- Tagung am Samstag, 22. November

Name

Institution

Straße

Ort/PLZ

Mitgliedschaft ja / nein

Museumsverband Baden-Württemberg e.V.

– Geschäftsstelle –
Wilhelmstraße 7
79379 Müllheim/Baden



Museumsverband Baden-Württemberg e.V.

Geschäftsstelle
Wilhelmstraße 7
79379 Müllheim/Baden
Telefon: 07631 / 801-527
Telefax: 07631 / 801-529
info@museumsverband-bw.de
www.museumsverband-bw.de

Öffnungszeiten Tagungsbüro

Freitag 21. November: ab 12.00 Uhr
Samstag 22. November: ab 8.30 Uhr
Tagungsgebühr: 10,- Euro für Mitglieder
20,- Euro für Nichtmitglieder

Übernachtungen

Bis zum 15. Oktober 2014 werden Zimmerkontingente in folgenden Hotels gehalten, die unter dem Stichwort 'Stadtmuseum' gebucht werden können:

Hotel am Schillerpark
Neckarstraße 60
73728 Esslingen am Neckar
Tel. 0711/93 133-0
www.hotel-am-schillerpark.de
info@hotel-am-schillerpark.de

Hotel Blauer Bock
Plochinger Straße 5
73730 Esslingen am Neckar
Tel. 0711/31 20 17
www.hotelinesslingen.de
blauerbock@arcor.de

Hotel ECOInn am Campus
Kanalstraße 14-16
73728 Esslingen am Neckar
Tel. 0711/310 589-0
www.ecoinn.de
info@ecoinn.de

Hotel Berkheimer Hof
(Buchbar bis 24. Oktober 2014)
Kastellstraße 1
73734 Esslingen-Berkheim
www.hotel-berkheimer-hof.de
info@berkheimer-hof.de

Gestaltung: Lady van Vlodrop



wert.volles.erbe

Kommunale Museen zwischen Kontinuität, Wandel und Zukunftssicherung



Tagung des Museumsverbandes Baden-Württemberg 21. und 22. November 2014

Tagungsort: Altes Rathaus Bürgersaal, Rathausplatz 1 73728 Esslingen am Neckar

Freitag, den 21. November 2014

- 13.00 Uhr Dr. Markus Raab, Bürgermeister der Stadt Esslingen am Neckar
Jan Merk, Präsident des Museumsverbands Baden-Württemberg
Begrüßung
- 13.30 Uhr Dr. Ing. Bernd Fahle, freier Stadtplaner und Regierungsbaumeister, Freiburg
Kultur für die Zukunft der Innenstädte
- 14.30 Uhr Markus Günther, Vizepräsident und Stephanie Steichen, Referentin Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg, Karlsruhe
Prüfung, Beratung, Selbstverwaltungsgarantie und Partnerschaft: Aufgaben und Leistungen der Gemeindeprüfungsanstalt im Allgemeinen und bei kommunalen Kultureinrichtungen
- 15.15 Uhr Pause
- 15.45 Uhr Dr. Patrick S. Föhl, Netzwerk für Kulturberatung, Berlin
Die Renaissance der Kulturentwicklungsplanung – Chance oder Risiko für die kommunale und regionale Museumsarbeit?
- 16.30 Uhr Dr. Axel Burkarth, Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg, Stuttgart
Zahlen, Daten, Fakten. Zur Situation kommunaler Museen
- 17.15 Uhr Podiumsdiskussion zum Tagungsthema
Teilnehmer:
Gudrun Heute-Bluhm, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg
Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister der Stadt Esslingen am Neckar
Andreas Bialas, MdL, Kulturpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Landtag Nordrhein-Westfalen
Jan Merk, Präsident des Museumsverbands Baden-Württemberg
Moderation: Alexander Maier, Redakteur der Esslinger Zeitung

- 19.00 Uhr Empfang durch die Stadt Esslingen
Begrüßung: Dr. Christine Mast, Kulturamtsleiterin der Stadt Esslingen am Neckar
- 19.45 Uhr Gemeinsames Abendessen im Brauhaus Schwanen

Samstag, den 22. November 2014

- 9.30 Uhr Dr. Eva-Marina Froitzheim, Arbeitskreis Bildende Kunst im Museumsverband Baden-Württemberg
Kinder der Ära Späth: 25 Jahre kommunale Kunstmuseen – Müssen öffentliche Galerien die Konkurrenz durch private Museumsgründungen fürchten?
- 10.15 Uhr Pause
- 10.45 Uhr Dr. Urs Diederichs, ehemals Deutsches Werkzeugmuseum, Remscheid
Pleitegeier und andere schräge Vögel. Strategien und Überlegungen, wie man eine Museumsschließung abwehren kann. Ein Fallbeispiel aus Nordrhein-Westfalen
- 11.30 Uhr Dr. Susanne Köstering, Museumsverband Brandenburg, Potsdam
'Überlebter Strukturwandel' als Innovationschub? Die brandenburgische Museumslandschaft im Umbruch
- 12.15 Uhr Dr. Andreas Schmauder, Museum Humpis-Quartier, Ravensburg
Vier neue Museen in vier Jahren: das MuseumsViertel Ravensburg
- 13.00 Uhr Abschlussdiskussion und Ende der Tagung

wert.volles.erbe

Baden-Württemberg verfügt wie kaum ein anderes Bundesland über eine Vielzahl von Museen in kommunaler Trägerschaft. Sie alle bewahren und erforschen das kulturelle Erbe von Regionen und Städten im Südwesten – von der Stadtgeschichte über die Naturkunde bis zur Bildenden Kunst. Kommunale Museen sind darüber hinaus wichtige Orte der Begegnung und Generationen übergreifende Bildungsinstitutionen. Sie erzählen von unverwechselbaren Identifikationsfaktoren ihres jeweiligen Umfelds.

Kommunale Museen arbeiten unter spezifischen, aus der Trägerschaft sich ergebenden Bedingungen, die im Rahmen der Tagung in den Blick genommen werden sollen. Sie sind abhängig von allgemeinen Tendenzen der Stadtentwicklung und werden in Krisenzeiten auch mal schnell in Frage gestellt. Von ihren Grundaufgaben her denken sie in langfristigen Kategorien. Dennoch sind sie angewiesen auf jährlich neu politisch festgelegte Haushalte. Gegenüber Museen in Landesbesitz oder in privaten Händen sind sie oft schlechter ausgestattet.

Die Tagung nimmt eine Standortbestimmung von kommunalen Museen innerhalb sich verändernder gesellschafts- wie wirtschaftspolitischer Bedingungen vor. Der Blick geht dabei auch über die Grenzen Baden-Württembergs hinaus. Im Gespräch mit Vertretern politischer wie kommunaler Gremien soll ausgelotet werden, wie eine langfristige Sicherung kommunaler Museen als Kultur- und Bildungsträger aussehen kann.